

St. Odilienberg - Strassburg

hl. Odilia - Patronin der Augenleidenden

Herzlich
willkommen!

Mit geistl. Leitung

Sonntag, 17. März

Fahrt über Basel ins schöne Elsass. Am Fusse der Vogesen bei Mülhausen erreichen wir das male-
rische Städtchen **Masevaux**, hl. Messe.
Nach dem Mittagessen im Schauspielhaus be-
ginnt um ca. 14:00 das **Passionsspiel**.

Es wird seit 1930 alljährlich vor tausenden von
Zuschauern jeweils sonntags in der Fastenzeit,
in deutscher Sprache aufgeführt. Man wird
vom Spiel mitgerissen und erlebt das Leben,

Leiden und Sterben
unseres Erlösers auf
eindrückliche Weise.
Die Darsteller wollen
nicht geschickte Thea-
terspieler, sondern
einfache Christen sein,
welche die **Leidens-
geschichte des
Herrn miterleben**
und in den Herzen die

Liebe zum Heiland vertiefen möchten.

Nach dem Spielende ca. 19:00 Abendimbiss.
Anschl. Weiterfahrt über Colmar zum Wall-
fahrtsort **St. Odilienberg**. Zimmerbezug für
2 Nächte im Pilgerhotel ca. 22:00 Uhr.

Montag, 18. März

In der **Odilienkapelle** ruht die **hl. Odilia**.
Hier betete der hl. Papst Johannes Paul II. und
segnete das Elsass. Im Klostergarten ist die
Tränen- und Engelkapelle, wo Odilia für das
Seelenheil ihres Vaters gebetet und Tränen ver-
gossen hat. Die Kapellen und Kreuzgänge sind
wundervoll mit Gemälden ausgeschmückt, mit
Motiven aus dem berühmten „Hortus Delizia-
rum“ aus dem 12. Jh. Hl. Messe. Möglichkeit
für einen Spaziergang hinunter zur **Odilien-
quelle**. Hier waschen sich die Pilger die Augen
und haben schon Linderung oder Heilung
erfahren.

St. Odilienberg



Dienstag, 19. März (Josefstag)

Fahrt nach **Strassburg**. Besuch des Münsters,
Führung, Aufenthalt in der Altstadt. Mittag-
essen fakultativ. Nachmittags Heimfahrt an
unsere Ausgangsstationen zurück.

Pauschalpreis inkl. **VP Fr. 475.-**

inkl. Führung in Strassburg, exkl. Mittagessen
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 75.-

inkl. Eintritt Passionsspiel

(Variante Tagesfahrt Masevaux Fr. 98.- inkl.
Mittagessen, Eintritt. Bei genügend Interesse)

St. Odilienberg / F

Die Klosteranlage St. Odile, ist ein bedeuten-
des religiöses Zentrum und ein vielbesuchter
Pilgerort. Die Schutzpatronin des Elsass und
Namensgeberin des Berges, die **hl. Odilia**,
lebte von 660 bis 720 n. Chr. Sie wurde in
Obernai als Tochter des elsässischen Her-
zogs Etticho und der Merowinger Prinzessin
Bereswinde geboren. Da sie blind zur Welt
kam, wollte ihr gewalttätiger Vater sie töten
lassen, aber die Mutter brachte das Kind in
Sicherheit. Nach ihrer Taufe 672 konnte Odi-
lia sehen. Sie kehrte in die Burg ihres Vaters
zurück, worauf ihr Vater sich versöhnte und
ihr die Burg überliess. Um 680 gründete sie
das Kloster Hohenburg/Odilienberg, dessen
erste Äbtissin sie wurde. Die Verehrung der
Patronin der Augenleidenden und die
Wallfahrt zu ihrem Grab verbreiteten sich
seit dem 9. Jh. in weite Teile Europas. Am 11.
Okt. 1988 betete der hl. Papst Johannes Paul
II. hier und segnete das Elsass.



Auszug „Pilgern + Kultur 2024“



Drusberg Reisen AG

Pilgerreisebüro | 8840 Einsiedeln | Tel. 055 412 80 40
www.drusberg.ch | info@drusberg.ch